

Es wird Abend – Es wird Morgen – Ein neuer Tag

Am Morgen

*Sich an einen schönen Platz setzen
Eine Kerze anzünden und dazu sprechen:*

„Gott, Du bist Licht für die Welt. Dein Licht scheint auch für mich/uns.“

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Ein neuer Tag hat begonnen. Was wird er bringen? Neue Nachrichten, neue Fragen, oder Antworten. Gott, ich nehme diesen Tag, mit allem, was er bringt, aus Deiner Hand. Segne mich und lass mich zum Segen werden. Amen

Lesen oder Singen

Ev. Gesangbuch Nr. 440 oder Nr. 455

Psalm 121 (siehe Rückseite)

Musik

Ich höre ein paar Minuten Musik, die mir gefällt und mich munter macht

Wort zum Tag*

Einmal, in diesen Tagen, stieg Jesus mit seinen Jüngern in ein Boot. Er sagte zu ihnen: »Wir wollen ans andere Ufer des Sees fahren.« Unterwegs schlief Jesus ein. Plötzlich wühlte ein Sturm den See auf, ein Fallwind von den Bergen. Wasser schlug in das Boot und sie waren in großer Gefahr. Die Jünger gingen zu Jesus und weckten ihn. Sie riefen: »Meister, Meister! Wir gehen unter!« Jesus stand auf und bedrohte den Wind und die Wellen. Da hörten sie auf zu toben und es wurde ganz still. Jesus fragte die Jünger: »Wo ist euer Glaube geblieben?« Da fürchteten sie sich und staunten zugleich. Sie fragten sich: »Wer ist er eigentlich? Er befiehlt dem Wind und den Wellen und sie gehorchen ihm.« (Lukasevangelium Kapitel 8)

Was macht mir Sorge? Um wen Sorge ich mich?
Ich bete und nenne Gott die Namen der Menschen, an die ich denke.

Vaterunser

Bitte um Segen

Gott, segne und behüte mich und schenke der Welt und mir Deinen Frieden. Amen

Die Kerze löschen.

Am Abend

*Sich an einen schönen Platz setzen
Eine Kerze anzünden und dazu sprechen:*

„Gott, das Licht des Tages vergeht. Dein Licht scheint auch in der Dunkelheit.“

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Wieder geht ein Tag zu Ende. Ich denke noch einmal daran, was mir heute wichtig geworden ist. Welche Bilder und Worte gehen mir nach? – *Stille* – Gott, das alles lege ich Deine Hand. Lass mich geborgen sein bei Dir. Amen

Lesen oder Singen

Ev. Gesangbuch Nr. 489 oder Nr. 482

Psalm 139 (siehe Rückseite)

Musik

Ich höre ein paar Minuten Musik, die mir gefällt und die mich ruhig werden lässt

Wort zum Abend*

Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannesevangelium Kapitel 14)

Wem wünsche ich Trost und Frieden? Wo brauche ich selber Trost? Wovor fürchte ich mich?
Ich bete und lege alles Gott ans Herz.

Vaterunser

Bitte um Segen

Gott, segne und behüte mich und schenke der Welt und mir Deinen Frieden. Amen

Die Kerze löschen.

Psalm 139

HERR, du erforschest mich und kennest mich.
Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.

Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Wenn ich aufwache, bin ich noch immer bei dir.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Worte zum Mut machen:

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist; lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Josua 1,9)

Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

Der HERR behütet dich;
der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.

Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Vaterunser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

(Matthäusevangelium 6,9-13)